

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/511/009

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
511/072/2019

Großtagespflege - eine zusätzliche Möglichkeit im Kindertagesbereich für Kinder U3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	21.11.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundvoraussetzungen für Großtagespflege für Kinder unter drei Jahren gem. den Rahmenbedingungen in beiliegenden Konzept zu prüfen und die hierfür erforderlichen finanziellen Ressourcen aufzuzeigen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen (Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vorbemerkungen:

Aktuell werden in Erlangen 185 Kinder (Stand 31.8.2019) im Bereich Kindertagespflege (KTP) betreut. Etwa sechs der aktuell tätigen Tagespflegepersonen werden in den kommenden 5-6 Jahren aus Altersgründen ihre Tätigkeit beenden. Ziel ist es, die damit verbunden ca. 30 Betreuungsplätze langfristig zu sichern. Die Großtagespflege (GTP) ist ein anerkanntes Betreuungsmodell, welches seit vielen Jahren in den bayrischen Großstädten ein etabliertes Modell darstellt. Sowohl der Landesverband Kindertagespflege als auch das Bayrische Landesjugendamt setzen sich für eine Umsetzung dieser Betreuungsform ein.

Der Bereich Kindertagespflege ist nach dem BayKiBiG ein anerkannter und fachlich hochwertiger Bildungsort für Kinder im U3 Bereich. Aktuell wird die Erlanger Kindertagespflege mit knapp 500.000 Euro pro Jahr staatlich gefördert. Für die Großtagespflegestellen entstehen mit Miet- und Investitionskostenzuschuss deutlich geringere Kosten als bei der Errichtung einer eingruppierten Kindekrippe mit einer notwendigen Betriebserlaubnis. Die Großtagespflege ist eine Ergänzung im Kinderbetreuungsbereich in Erlangen für Kinder unter 3 Jahren.

Die Schaffung von Großtagespflegestellen als ein faires Alternativmodell zur klassischen Kindertagespflege hat das Ziel, die Betreuungsplätze in den nächsten Jahren zu sichern und zu halten. Ein Ausbau von Kindertagespflegeplätzen wird derzeit nicht angestrebt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In Erlangen soll es in Zukunft die Möglichkeit der Versorgung von Kindern, im Schwerpunkt im U3-Bereich, in der Form der Großtagespflege geben. Es soll ein alternatives, qualitativ passendes Angebot zur Betreuung in der klassischen Kindertagespflege von U3 Kindern geschaffen werden und dabei Personen, die ihre privaten Räume nicht auf Dauer zur Kinderbetreuung nutzen möchten oder können, die Möglichkeit gegeben werden, in der Großtagespflege tätig zu sein. Die Kinder werden hierbei in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreut, die nicht für private Zwecke genutzt werden. Die Großtagespflege hat andere Rahmenbedingungen als die klassische Kindertagespflege.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ein Konzept zur Umsetzung einer Großtagespflegestelle wurde erstellt.

Die Qualifizierung der Tagespflegepersonen wird dementsprechend angepasst und modifiziert.

Die bestehenden Tagespflegepersonen werden auf das neue Konzept aufmerksam gemacht.

Die Teilnahme an einem Fortbildungskurs „Tätigkeit als Tagespflegepersonen in der Großtagespflege“ im Umfang von 18 Unterrichtsstunden obligatorisch, um als Tagespflegepersonen in einer Großtagespflegestelle arbeiten zu dürfen. Der Kurs ist auf Inhalten des Qualifizierungsmoduls Großtagespflege des Bayerischen Landesjugendamtes aufgebaut.

Anlage: Konzept Großtagespflege, Stand September 2019

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 21.11.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundvoraussetzungen für Großtagespflege für Kinder unter drei Jahren gem. den Rahmenbedingungen in beiliegenden Konzept zu prüfen und die hierfür erforderlichen finanziellen Ressourcen aufzuzeigen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang